



Sportverein Zörbig e.V.



Statuten des Zörbiger Sportclubs v. Jahre 1907

§ 1

Name Gründung & Zweck des Clubs.

Der am 20. Juni 1907 gegründete
Zörbiger Sportclub v. Jahre 1907
verfolgt den Zweck,

Gelegenheit und Anleitung zu
geregelten Körperübungen zu geben
und durch diese die Glieder des Körpers
vielseitig auszubilden und deren Kräfte
zuerhalten und zu vervollkommen.

Statuten des Zörbiger
Sportclubs v. Jahre 1907

S. 1.

Name Gründung & Zweck des Clubs.

Nur am 20. Juni 1907 gegründeter
Zörbiger Sportclub v. Jahre 1907, verfolgt
den Zweck, Gelegenheit und Anleitung zu
geregelten Körperübungen zu geben, und
durch diese die Glieder des Körpers vielseitig
auszubilden, und deren Kräfte zu erhalten
und zu vervollkommen.





„Alte“ Sportvereine Zörbig



- Turnverein in Zörbig gegr. 31. August 1861
- Zörbiger Radfahrer-Club 1891
- Sport Verein Zörbig 1896
- Zörbiger Radfahrer Verein „All Heil“ 1897
- Radfahrer-Verein Frisch Auf zu Zörbig 1902
- Fußballclub Germania 1906 zu Zörbig
- „Sportclub vom Jahre 1907“
- Beamten-Kegel-Klub Zörbig 1909
- Kegelklub „Guten Abend“ 1910
- Athletikverein 1911
- Turnverein „Frisch auf“ Zörbig
(7jähr. Stiftungsfest 5. Juni 1910)





Sportverein Zörbig e.V.



Der Anfang:

1904 den Fußballklub „Germania“

- Gespielt wurde nur auf dem Schützenplatz
- erstes Spiel fand 1906 statt, **ging aber um 1910 „ein“**

1907 „Zörbiger Sportclub“ im Gasthof „Dorotheenhof“

- Vorsitzender Herr Gustav Busch
- Schwierigkeiten: *... weil die Eltern nicht wußten, daß ihre Kinder im Verein spielten, und die damaligen Behörden kein Interesse für den Sportverein zeigten.*
- Beitrag: *Neuaufgenommene Mitglieder zahlen ein Eintrittsgeld von 50 Pf und eine Monatssteuer von 30 Pf.*
- Fußball wurde auf der Teichwiese, der Quetzer Wiese oder auf dem Schützenplatz gespielt
- Zur Verfügung stand ein vom Halleschen Fußballklub „Borussia“ ausgedienter Fußball.
- Erstes Tor: 2 Pfähle mit darüber gespanntem weißem Band
- Nach jedem Spiel mußten die Tore abgebaut werden.



Informationen : „Historia“ der Stadt Zörbig 1902-2004, Dieter Schuster
Einzelheiten s.: Chronik ZFC Zörbiger Fußballclub 1907, Harry Drewlo



Sportverein Zörbig e.V.



1911 - zweiter Fußballclub „Wacker“ (1.2.1911)

- Gründung in der Gaststätte „Gute Quelle“
- Spielkleidung hellblau-gelben Jersey und blauer Hose

1914-1918 - 1. Weltkrieg – 21 Sportfreunde ließen ihr Leben

Die eigenen Sportanlagen

- 1924 „Wacker“ – Quetzer Wiesen (heutigen Sportplatz)
(Rittergutsverwaltung Quetz, 1920 Ablehnung durch Stadtbehörde)
- „Sportclub 07“ - **Bullenwiese** (neben dem Strengbach)
auch für „Turnverein von 1861“

1920 „Sportclub“ erreicht Höchstzahl an Mitgliedern – 120

1926 „Wacker“

- Gründung einer Damen- und Herren-Handballmannschaft
- 15-jähriges Vereinsfest mit leichtathletischen Wettkämpfen und Fuß- und Handballspielen
- Erstes Kostümfest
- Verschiedene Wechsel in Vereinsführung





Sportverein Zörbig e.V.



1927 „Sportclub 07“

- Fußball-Gruppenmeister
- Zum 20-jähriges Bestehen wird Bezirksfest mit gesamten Fußballsparten des Bezirkes durchgeführt

1933 - Machtübernahme durch die Nationalsozialisten

- „Sportklub 07“ und der „Arbeiter-Turn-Verein“ mußten aufgrund ihrer politischen Einstellung ihre Arbeit einstellen.
- Nur „Wacker“ konnte noch durch den Eintritt vieler Aktiven von 07 überleben

1939 - Beginn 2. Weltkrieg

- alle Vereine mußten ihren Spielbetrieb einstellen





Sportverein Zörbig e.V.



1945 – eine neue Zeit begann

- Aufruf im „Zörbiger Bote“ Nr. 2, vom 11. Juni 1945,
„Achtung Sportler!

Der 1933 verbotene Sportklub v. 07 ist wieder neu gegründet, worden. Der Spiel- und Trainingsbetrieb wird wieder aufgenommen. ...

- Sportgemeinschaft SG „Vorwärts“

1950 - Betriebsportgemeinschaft BSG „Empor Zörbig“

- Gründung 9. Februar 1950 im Volkshaus
- Trägerbetrieb „Finkenheerder Obstwerke AG“ Zörbig
- 6 Sektionen im Verlaufe der Zeit
 - Fußball,
 - Turnen und Gymnastik,
 - Tennis,
 - Tischtennis,
 - Schach und
 - Billard





Sportverein Zörbig e.V.



Fußball

1953 1. Mannschaft - „Meister der 1. Kreisklasse“
1950/51, 1953/54 und 1955/56 – Schülermannschaften
Kreismeister **Trainer Rudi Hauke**

1958 Sprung in die Bezirksklasse
Betreuer Paul Schäfer (Patta)

1972 „Alte-Herren-Elf“ - „Sachsenring Zörbig“
Chef-Organisator: **Gerhard Zschoche**

1974 Jugendmannschaften Aufstieg in Bezirksliga Halle/S.

1974-1979 1. Mannschaft in der Bezirksliga Halle/S.

Weitere Aktivisten: **Erich Lemmrich, Helmut Schäfer,
Oskar Migula, Paul Müller, Eckhard Altmann,
Hans-Otto (Ottel) Goldacker, Jürgen Wesch**

In Auswahlmannschaften der DDR :

**Hans Hautmann (1961), Peter Imbsweiler (1962)
Frank Ebert (1963)**





Sportverein Zörbig e.V.



„Zörbiger Turnverein“

**1956 Feierlichkeiten zum
75-jährigen Bestehen**

Vorbereitung durch Rudi Nicolai





Sportverein Zörbig e.V.



Tischtennis

- Gründung 1948/49
 - älteste Mitgliedsbuch des DTSB hat Horst Panzer, seit 1.6.1952



5. März 1953 „Die ganze Truppe“

Werner Weichold, Werner Herbsleb (Fanny), Heinz Rosenberg, Rudi Rabe
Koch, Gerhard Rottluff, ?

Hermann Zimmermann, Horst Panzer, Heinz Franke (Heini)





Sportverein Zörbig e.V.



1975 Betriebsportgemeinschaft BSG „VEM Zörbig“

- Trägerbetrieb VEB Starkstromanlagenbau Halle, Betrieb Zörbig
- **Ziel:** *Betriebsangehörigen an den Sport heranzuführen und zur körperlichen Ertüchtigung der Werktätigen beizutragen.*
- Im Verlaufe der Zeit wurden fast alle Sportler von Zörbig integriert, einschließlich Schulsportgemeinschaften
- **Vorteil:** zentralen Koordinierung, Finanzierung und organisatorische und materielle Unterstützung der Sportarbeit. inkl. Wettkampfsportes , Freistellung von Übungsleitern usw.
- **1977:** 12 Sektionen (Sportarten) mit ca. 820 Mitgliedern





Sportverein Zörbig e.V.



Betriebsportgemeinschaft BSG „VEM Zörbig“

- **Sportlicher Höhepunkt:**
jährlich Betriebsfestspiel auf dem Sportplatz
- **Vorsitzende (letzte):**
 - Herr Grabowski (Betriebsleiter der VEM)
 - Wilfried Engleitner
- **Sport- bzw- Kulturkoordinator:**
Helmut Schäfer und Maritta Friedrich („Miss VEM“)
- **Sportplatzkomplex und Freilichtbühne**
im hohen Anteil in ehrenamtlicher Tätigkeit, besonders Initiative der Fußballer!
- **Wende 1989:**
keine Basis für betriebliche Unterstützung des Breitensports





Sportverein Zörbig e.V.

Schach

- 1967 Aufbaues einer Nachwuchsgruppe in der Schule.
- Heinz Zschoche gründete die Schulsportgemeinschaft
- Arbeit trug Früchte. Als Beispiele wären zu nennen Ronald Rauch, Pedro Völkel, Andreas Günther, Ina Plischke, Kathrin Noack, Volker Bock, Birgit Neubert und Caroline Völkel.
- Hervorzuheben sind folgende Erfolge:
 - mehrmalige Teilnahme von weiblichen Schülermannschaften bei der DDR-Pokalendrunde
 - Bezirksmeistertitel der männliche Jugend 1979/1980
 - Mitte 80er-Jahre wechselte Caroline Völkel zum DDR-Meister Buna Halle-Neustadt und war damit 1. Sportlerin von Zörbig, die in der Oberliga spielte
- Ab 1982 übernahm der Sportfreund Pedro Völkel das Amt des Sektionsleiters.





Sportverein Zörbig e.V.



Basketball

- Unter Anleitung des Sportlehrers **Rudi Nicolai** wurden 1966 die ersten Gehversuche unternommen.
- Ab 1971 verlieh Siegbert Brodziak die Impulse
- Ab 1978 in der BSG VEM Zörbig
- Rolf Sonnenberger ab 1980 Sektionsleiter
- bis zu 140 Mitglieder
- Siegbert Brodziak, Eric Mühlpfordt, Monika Schubert, ...





Sportverein Zörbig e.V.



Basketball

- Jugendarbeit
- Regelmäßige wurde in den 80-er Jahren am DDR-Pokal und an der Finalrunde der DDR-Meisterschaft (jeweils 9 Mannschaften) mit bis zu drei Mannschaften im Jugendbereich teilgenommen.
- Bei diesen Wettkämpfen wurden mehrfach 5. und 6. Plätze errungen.
- 1989 konnte bei der Jugend A sogar der DDR-Meistertitel errungen werden, wobei jedoch vor allem Spieler aus Halle eingesetzt wurden



URKUNDE

Deutscher Basketballverband
der DDR

DDR Meisterschaft



17 / 18

Altersklasse

Den 1. Platz

belegte die Mannschaft

BSG VEM Zörbig

Berlin, den 04.06.1989

Präsidium des DBV der DDR



Sportverein Zörbig e.V.

17. Juli 1990 - Sportverein Zörbig e.V. (SV Zörbig e.V.)

Ziel: *allseitige Entwicklung des Breitensports im Zörbiger Territorium zur Förderung der Erwachsenen als auch der Kinder*

Erster demokratisch gewählter Vorstand:

- Gerhard Zschoche Präsident
- Rolf Sonnenberger Geschäftsführer
- Eva Schatz Schatzmeister
- Günter Rapsilber Öffentlichkeitsarbeit
- Siegbert Brodziak Sport- und Jugendwart



Sektionen:

Basketball	Schach
Billard	Tennis
Fußball	Tischtennis
Gymnastik	Volleyball
Kegeln	





Sportverein Zörbig e.V.



2011 470 Mitglieder in 17 Abteilungen

Badminton	Gymnastik	Rehabilitationssport
Bauch-Beine-Po	Leichtathletik	Schach
Basketball	Karate	Tennis
Bowling	Nm30 (Nicht-mehr-dreißig Sport)	Tischtennis
Fitness	Qi Gong	Volleyball
Gesundheitssport	Radwandern	



Vorstand:

Pedro Völkel	Präsident
Kurt Lausch	Geschäftsführer
Reiner Burghardt	Schatzmeister
Holger Wenzel	Öffentlichkeitsarbeit
Ronny (Harry) Schneider	Sport- und Jugendwart





Sportanlagen

Sportanlagen:

- 2-Feld-Sporthalle - Eröffnung 2000
- Turnhalle - Baujahr 1902 - 2002 100-Jahr-Feier
- Tennisplatz - von Stadt Zörbig übernommen
- Turnhalle - in OT Stumsdorf



**Jugendländerspiel 2004:
Deutschland gegen Frankreich in Zörbig**





Abteilungen im SV Zörbig e.V.



Seite 8 * BILD * 6. Juli 1992

Basketball mit Hindernissen: Der Zörbiger Ulf Bause (li) kämpft gegen Kletterstangen und Gegner

Basketball in Zörbig: Die Halle ist ein Abenteuer-Spielplatz!

Zörbig - Die Farbe blättert von zu klein. Aus ist, Stadt reagierte wenn der Ball die trotz Beschwer-

- Bild-Zeitung vom 06. Juli 1992
- Von „Basketballern“ zu DDR-Zeiten als „Wohnzimmer“ bezeichnet
- Männermannschaft nach der Wende zwei Jahre in der Oberliga Sachsen-Anhalt





Abteilungen im SV Zörbig e.V.

VOLLEYBALL



Anfang der 60er Jahre, als Lehrer wie **Rudi Nicolai** und **Reimer Kolleyck** in ihrer Freizeit Jugendlichen auch Volleyball nahe brachten.

Jürgen Baumgarte ist es durch intensive Übungs- und Abteilungsleitertätigkeit zu verdanken, dass Volleyball zwischenzeitlich der mitgliederstärkste Bereich im SV Zörbig e.V. war.





Abteilungen im SV Zörbig e.V.



VOLLEYBALL



In der Saison 2003/2004 nahmen gleich 4 Nachwuchs-mannschaften am regionalen und überregionalen Spielbetrieb des Landes Sachsen-Anhalt teil.





Abteilungen im SV Zörbig e.V.

Frauen Gymnastik - Aerobic

- seit 1958, angeleitet von Frau Schumann
- noch in der „alten Turnhalle“
- bewährte Übungsleiterin **Eva Kleber**

Radwandern

- gegründet am 2. März 1993
- Leiter war Sportfreund **Werner Schochert**
- Stellvertreterin und KassiererIn die Elfriede Schuhmann.
- Die Radwandergruppe gehört mit 23 Frauen und 7 Männern im Alter zwischen 50 und 75 Jahren, per 1.1.1996,
- derzeitiger ÜL **Oskar Fähnrich**





Abteilungen im SV Zörbig e.V.

Laufgruppe Zörbig

- 1981 wurde der „Strengbachlauf“ durch DTSB ins Leben gerufen.
- Nach der Wende organisierte **Werner Schochert** die Laufveranstaltung
- Unter der Leitung von Sportfreund **Hartmut Mattheis** wurde 2003 dann der eigenständige „Laufverein Mößlitz e.V.“ gegründet.

Kegeln

- 1954 gegründet.
- 1992 wurde mit 26 Mitgliedern in zwei Männermannschaften gespielt
- Sektionsleiter war Werner Engelmann.
- Mit Schließung des VEM Klubhauses trainierten und spielten die Kegler in Göttnitz und wechselten dann auch in den dortigen Keglerverein.

Billard

- Sektionsleiter 1992 Dieter Popp
- Mit Schließung des VEM Klubhauses kam das „Aus“, da die im Keller befindlichen Billard-Wettkampftische nicht gesichert werden konnten.





Heute

150 Jahre Vereins-Sport in Zörbig

anlässlich der

1050 Jahr-Feier Stadt Zörbig





Sportvereine in der „großen“ Stadt Zörbig



Sportvereine 2007 in der „großen“ Stadt Zörbig

1. Sportverein Zörbig e.V.
2. Zörbiger Fußballclub 1907 e.V.
3. Zörbiger Dart-Club „Gute Hoffnung“ 1997 e.V.
4. Großkaliber — Schützenverein Zörbig 1991 e.V.
5. Schützengilde Zörbig **1734** e.V.
6. Hundesportverein Zörbig e.V. 1957
7. Brieftaubenzucht „Einigkeit“ e.V., Zörbig, 1951
8. Seniorensportgruppe Zörbig, 1993
9. Laufverein Möblitz e.V., 2003
10. Schachgemeinschaft 1871 Löberitz e.V.
11. FSV Löberitz e.V. 1921
12. Anglerverein Löberitz, 1976
13. VfL Großzöberitz e.V., 1933
14. Anglerclub 1979 Großzöberitz e.V.
15. JC „Young and fresh“ Großzöberitz, 1991





Sportvereine in der „großen“ Stadt Zörbig



Sportvereine 2007 in der großen Stadt Zörbig

16. DAV Spören, 1973
17. Sport-Venenwalking Spören, 1997
18. FC Blau-Weiß Spören 1955 e.V.
19. Reitverein Prussendorf e.V.
20. Albatrosschützen Schrenz e.V.
21. Hundeverein Schrenz e.V.
22. Sportverein Schrenz 1950 e.V.
23. Gymnastikgruppe Schrenz, 1979
24. Sportverein Quetz von 1929 e.V.
25. SV 1979 Göttnitz e.V.
26. SV Löbersdorf e.V.
27. Sportverein SV 49 Salzfurtkapelle e.V.
28. OG Anglerverein DAV Salzfurtkapelle,
29. 1968 Sportgruppe Stumsdorf, 1984
30. Volleyballverein Stumsdorf , 1989



Ohne Gewähr auf Vollständigkeit